

KIRCHENBLATT

DES RÖM.-KATH. PFARRVERBANDES
IRDNING, DONNERSBACH UND DONNERSBACHWALD

Juni 2009-2
24. Jahrgang - Nr. 150

Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt
Postgebühr bar bezahlt

60 JAHRE KIRCHE IN VORBERG



WORT-GOTTES-FEIER

Seit 2 Jahren Jahr finden in unserem Pfarrverband Wort-Gottes-Feiern statt. Wir sind es gewohnt, beim Wort Sonntagsgottesdienst ausschließlich an die Eucharistiefeier zu denken. Sie ist der Höhepunkt allen gottesdienstlichen Tun. In den Wort-Gottes-Feiern steht das Wort Gottes im Mittelpunkt. Wir hören Gottes Wort, durch das wir Weisung und Stärkung erfahren und wir geben durch unsere Gebete Antwort darauf.

Fortsetzung Seite 2 ...

Einladung zum Irdninger Pfarrfest am 28. Juni 2009 um 9:00 Uhr



Am 18. März 2009 verstarb Bruder Karl aus dem Kapuzinerkloster Irnding. Bruder Karl war für die Bevölkerung der Pfarre Irnding - Aigen und für den gesamten Pfarrverband ein ganz besonderer Seelsorger. Sein Leben und Wirken als Kapuziner hat uns Menschen Zeugnis gegeben für unseren Glauben. Er war eine lebende Bibel. Seine Art und Weise, wie

Nachruf Bruder Karl

er auf die Menschen zugegangen ist, mit den Menschen gesprochen hat, wie er die Menschen angeschaut hat, mit ihnen gebetet hat, ließ die Hoffnung auf den Glauben lebendig werden und bleiben. Trotz seines hohen Alters war er dem Pfarrverband eine große Stütze und Hilfe in all den Jahren, wo er im Kapuzinerkloster gelebt und gewirkt hat. Seine besondere Liebe zur Natur, zur Schöpfung Gottes, beflügelte in Jahr für Jahr Herbergen zu bauen, damit Jesus in vielen, vielen Familien, vielen Häusern und Wohnungen ankommen konnte, geboren werden konnte, Im Sinne Bruder Karls bitte ich sie, bewahren Sie alle Erinnerungen die Sie mit Ihm verbinden, in Ihrem Herzen und geben sie Ihren Glauben in der Gestaltung Ihres Lebens weiter, so als ob man in einem Buche lesen würde. WER SICH AUF GOTT EINLÄSST,

DEM ERWÄCHST BEIM GEHEN SEINES LEBENSWEGES DIE KRAFT. Bei meinem letzten Besuch am Krankenbett von Bruder Karl durfte ich eine ganz besondere Stimmung in der Begegnung Mensch und Gott erfahren, ja spüren. Mit Worten ist das sehr schwer zu beschreiben. Nach allem Auf und Ab eines Lebens heimkommen dürfen, ankommen bei Gott und dieses unendliche Licht segensreich weitergeben an Menschen die zurückbleiben. Bruder Karl hat mir diesen Segen für meinen weiteren Lebensweg mitgegeben. Mich trägt Gottes Nähe.

Dankbar für die Zeit, die wir mit Bruder Karl auf unserem Weg gehen durften, bitten wir Gott, dass sein treuer Diener im Reich Gottes seine Vollendung findet.

In großer Dankbarkeit
Gerti Neuper

... Fortsetzung von Seite 1



Es ist uns ein großes Anliegen bei den Wort-Gottes-Feiern symbolische Handlungen in die Feier einzubauen. Verehrung des Wort Gottes durch entzünden von Teelichtern oder bei den Fürbitten darf jeder Mitfeiernde ein Weihrauchkorn auf die brennende Kohle legen (*unsere Bitten steigen zu Gott empor, wie der Duft des Weihrauchs*) oder beim Bußakt erfolgt das Ritual der Händewaschung ...

Die Wort-Gottes-Feiern bieten eine Chance des ganzheitlichen Feierns. Es ist mir auch erlaubt, meine Gedanken und Gefühle in die Feier einfließen zu lassen und sie leben auch von den Worten und Texten die ausgewählt werden.

Helga Rössler Religionslehrerin



*Liebe Erwachsene, liebe Kinder und Jugendliche,
Liebe Gäste im Pfarrverband!*

Bevor sich viele von Euch in die wohlverdienten Ferien und Urlaubstage verabschieden, kommt noch schnell das Kirchenblatt ins Haus. Da in den Sommermonaten auch Gottesdienstfeiern außerhalb unserer Kirchen stattfinden, bitte ich Euch, den Pfarrkalender aufmerksam durchzulesen. In den vergangenen Wochen haben wir wieder viele gemeinsame Höhepunkte erleben dürfen und so möchte ich mich bei allen, die zum Gelingen dieser Feiern beigetragen haben recht herzlich bedanken. Bittage, Erstkommunionfeiern, Maiandachten, Firmung und vieles mehr sind ohne das Mittragen der Pfarrgemeinde und vielen Helfern mit Herzblut nicht möglich. Namentlich möchte ich aber diesmal herausheben und sie vor den Vorhang bitten: Unsere Gärtnerei Pranzl und Blumen Edith. Sie greifen uns immer wieder unter die Arme, wenn wir Blumentöpfe, Arrangements oder irgendwelche Dinge für den Kirchenschmuck benötigen. DANKE. Die jetzige Nummer unseres Kirchenblattes befasst sich in besonderer Weise mit den Wort-Gottes-Feiern. Danke für diesen unschätzbaren Dienst an unseren Gemeinden. Ich möchte Euch alle ermutigen auch im kleinen Kreis der Familie und Nachbarschaft diese Kleinode religiösen Lebens zu pflegen.

Kommandant Oberst Alfred Orthaber tritt seinen wohlverdienten Ruhestand an. Im Namen des Pfarrverbandes danke ich für das gute Miteinander bei den religiösen Feiern und das gute Klima zwischen Kaserne und Pfarre. Dem Nachfolger Oberst Andreas Staudacher wünschen wir ein erfolgreiches Wirken und viel Freude in der neuen Verantwortung. Auf weitere gute Zusammenarbeit freuen sich Pfarrer und Bevölkerung des Pfarrverbandes.

Im November jährt sich zum 60sten male die Weihe der Kapelle in Vorberg. Aus diesem Anlass verlegen wir eine Sonntagsgottesdienstfeier im September nach Vorberg mit anschließendem Fest. Vom 19. Juli Nachmittag bis einschließlich Samstag, 9. August bin ich nicht in der Pfarre. Auch mein Handy ist abgeschaltet. In dieser Zeit übernimmt dankenswerter Weise das Kapuzinerkloster die Sakramentspendung im Pfarrverband.

Erholsame Tage, eine gesunde Heimkehr aus den Ferien und Urlaubsreisen wünscht Euch allen

Pfarrer Herbert Prochazka

P.S.: Gott sei dank geschafft! Gratulation an unsere Landesligakicker zum Klassenerhalt. Das war nichts für schwache Nerven. Ich freu mich schon auf die neue Saison, besonders wenn der SC Liezen bei uns vergeblich versucht, Punkte zu holen. Bei aller Freundschaft: Versuchen darf er's. Gratulation unserer U17 zum Meistertitel. Herzlichen Glückwunsch allen zum bestandenen Schulabschluss! Auch ganz besonders jenen, die Teilerfolge aufzuweisen haben. Gratulation allen zur erfolgreich abgelegten Jagdprüfung. Dazu eine dem Jägerlatein zuzuordnende Schmunzelgeschichte: Der Jagaloisl trifft am Sonntag vor der Kirche seine Freunde. „Ihr seids ja ganz schön besoffen gewesen heut' nacht, wie mir heimgegangen sind!“ schimpft er. „Wiesooo ..?“ „Fünfmal habt's mich fallen lassen!“ (Name und Ereignis sind frei erfunden und es hat sich, wenn überhaupt, bei Nachbarn zugetragen.)



Altartisch der Forstverwaltung

Der Altartisch der Forstverwaltung, der anlässlich der jährlichen Fronleichnamsprozession aufgestellt wurde, war bereits ziemlich desolat. Auf Initiative von Hr. Mag. Johann Keil wurde dieser durch einen Neuen ersetzt. Walter Danklmeier und Englbert Purghardt stellten den Altartisch mit Rückwand und Potest um Gottes Lohn in ihrer bescheidenen Freizeit her. Den letzten Schliff bekam dieser neue Altartisch aber von Fr. Loisi Köberl. Sie bemalte den Tisch liebevoll. Ein herzliches Vergelt´s Gott! „Gute Taten im Stillen gegeben, gleichen einer Blume, die im Sturm besteht.“ (Angelika Mak).

Danke, *Elfriede Machherndl*



Europadorffest

Das Europadorffest in Donnersbach hat ein Kaiserwetter bestellt und bekommen. Zum erstenmal nach dem Einzug in das „Guinness Buch der Rekorde“, mit dem längsten Blumenkistl der Welt, feierte der ganze Ort dieses Ereignis. Der Gottesdienst im Forsthof mit Pfarrer Herbert Prochazka bildete den Beginn dieses schönen Gemeinschaftsfestes, musikalisch gestaltet von der Trachtenmusikkapelle Donnersbach.

Erstkommunion

Am Sonntag, 17. Mai empfangen die SchülerInnen der zweiten Klasse Volksschule das Sakrament der heiligen Kommunion. Entsprechend dem Thema: „*Kommt, es steht alles bereit*“ führten die Texte zur Mitte des Sakramentes, dem Empfang des heiligen Brotes.

In regelmäßigen Abständen trafen wir uns zur Vorbereitung auf das Fest. Am Anfang stand der Vorstellungsgottesdienst, wo die Kinder ihr Kommunionversprechen auf den Altar abgelegt haben. In den einzelnen Stunden beschäftigten wir uns mit der Taufe, mit der heiligen Schrift, mit den Freunden von Jesus, mit Jesus als „Schatz“ in meiner Hand. Den Abschluss bildete eine Kirchenrallye, wo jedes Kind den Kirchenforscherführerschein überreicht bekam. Es war eine sehr intensive und schöne Zeit, in der auch die Eltern ihre Kinder aktiv begleiteten.



Freud und Leid

Getauft wurde:

Tina Bochsichler

Verstorben sind:

Herbert Weichbold, Michael Luidold

**Einladung zum Pfarrfest
am 4. Oktober 2009
nach der Hl. Messe
um 10:30 Uhr**

Muttertag

Die Wortgottesfeier am Muttertag, dem 10. Mai 2009 war von vielen Familien besucht. Neben der Weibaroas, die die Feier mit ihren sehr berührenden Liedern musikalisch gestaltet hat, waren auch die Kindergartenkinder mit Pauline Häusler und Irene Zeiringer in die Feier aktiv eingebunden. Auch ihre Darbietung fand großen Anklang. Eine gemeinsame Segnung von Mutter und Kind rundete die Feier ab. Bei dieser Wortgottesfeier spürte ein jeder wie schön es ist, wenn viele Menschen ihre Talente einbringen.

Aus dem Pfarrgemeinderat



Kräuterbüschel oder Kräuterkranzerl binden am Mittwoch, den 12. August 2009 um 13:00 Uhr; im Pfarrhaus Donnersbachwald

Anbei eine Auswahl aus Kräutern zum Sammeln und Mitbringen: Scharfgarbe, Salbei, Ringelblume, Pfeffer- oder Wassermintze, Lindenblüte, Kamille, Eberraute, Reinfarn, Tost (Wilder Majoran), Quendel, Lavendel, Königskerze, Beifuß (Wilder Wermut), Silberdistel einfach alle riechenden Duftkräuter.

Die Kräuter bitte frisch, falls einige früher blühen getrocknet, mitbringen. Weiters benötigen wir: Spagat, Schere, Naturbast oder Seidenmasche. Frau Grete Karner wird mit uns die Büschel/Kranzerl binden und dabei auch vieles über die Heilwirkung der einzelnen Kräuter erzählen. Preis/Person: €3,00

Herr Pfarrer Prochazka wird am 15. August 2009 bei der KRÄUTERSEGNUNG um 10:45 Uhr die Büschel oder Kranzerl segnen.

Waltraud Gürtler



Friedhofskreuz

Am 1. Juni 2009 wurde in Donnersbachwald zu einem ganz besonderen Fest eingeladen. Ein Kreuzfest anlässlich der Fertigstellung der Restauration des Friedhofskreuzes. Der Sockel und das Dach wurden schon im Vorjahr saniert und die Statue kam zu Frau Syskulska nach Niederhofen. Als Expertin auf diesem Gebiet, befreite sie den Korpus von allen farblichen Malereien und brachte sie in den Urzustand. Vom Ergebnis überwältigt, entschied man, das Anbringen zu einem besonderen Fest in der Pfarrgemeinde werden zu lassen. Am Pfingstmontag wurde dann der Korpus nach der Hl. Messfeier in den Friedhof getragen und nach der Montage an das Kreuz von Pfarrer Herbert Prochazka gesegnet. Feierlich umrahmte die Musikkapelle das Geschehen. Danach lud der Pfarrgemeinderat ins Feuerwehrdepot zu einem „Kreuzfest“, der Erlös daraus lieferte einen willkommenen Zuschuss zu den Restaurierungskosten.

Erstkommunion

Simone Weichbold hat sich gemeinsam mit der Religionslehrerin fünfmal zur Vorbereitung auf die erste heilige Kommunion getroffen. Es waren sehr schöne, intensive Stunden, die gemeinsam verbracht wurden. Miteinander wurde eine Kerze gebastelt, ein Tischset bedruckt, die Einladungen gestaltet und das Thema der Erstkommunion in einem Bild festgehalten. Am 7. Juni feierte Simone Weichbold gemeinsam mit Viktoria Stieg die erste heilige Kommunion.

Ein großes „DANKESCHÖN“ an alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Hervorheben möchten wir unsere „Kuchendamen“, deren wahre Meisterwerke bestaunt und natürlich auch bis auf das letzte Stück verspeist wurden.

Freud und Leid

Getauft wurden:

Charlotte Maria Gampmayr, Jan Kalsberger

Verstorben ist:

Magdalena Steer



**Einladung zum Pfarrfest am 5. Juli 2009 nach der Hl. Messe um 10:45 Uhr
Das Pfarrfest findet nur bei trockenem Wetter statt.**

Samstag, 27. Juni 2009	Donnersbachwald	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 28. Juni 2009 Pfarrfest Irdning	Irdning – Pfarrkirche Donnersbach	09:00 10:30	Hl. Messe und anschließend Pfarrfest Hl. Messe 100 Jahre Kameradschaft
Samstag, 04. Juli 2009	Aigen – Florianikirche	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 05. Juli 2009 Pfarrfest Donnersbachwald	Irdning – Pfarrkirche Donnersbach Donnersbachwald	09:00 10:30 10:45	Hl. Messe Wortgottesfeier Hl. Messe
Samstag, 11. Juli 2009	Aigen – Florianikirche	19:00	Dankgottesdienst Sängerrunde
Sonntag, 12. Juli 2009	Irdning – Pfarrkirche Donnersbach Donnersbachwald	09:00 10:30 10:45	Hl. Messe Hl. Messe Wortgottesfeier
Samstag, 18. Juli 2009	Donnersbach	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 19. Juli 2009	Irdning – Pfarrkirche Aigen – Florianikirche Donnersbachwald	09:00 10:15 10:45	Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe
Samstag, 25. Juli 2009	Donnersbachwald	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 26. Juli 2009	Irdning – Klosterkirche Aigen – Florianikirche Donnersbach	08:00 10:15 10:30	Hl. Messe Wortgottesfeier - Trachtensonntag Wortgottesfeier
Samstag, 01. August 2009	Aigen – Florianikirche	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 02. August 2009	Irdning – Klosterkirche Donnersbach Donnersbachwald	08:00 10:30 10:45	Hl. Messe Wortgottesfeier Hl. Messe
Samstag, 08. August 2009	Donnersbach	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 09. August 2009	Irdning – Pfarrkirche Aigen – Florianikirche Donnersbachwald	09:00 10:15 11:00	Hl. Messe – Gestaltung Prof. Leopold Wortgottesfeier Hl. Messe – Riesneralm
Samstag, 15. August 2009	Irdning – Pfarrkirche Donnersbach Donnersbachwald	09:00 10:30 10:45	Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe - Kräutersegnung

**Internetadresse des Pfarrverbandes: www.pfarre-irdning.at
mit Links zu Pfarre Donnersbach und Donnersbachwald**

Termine

Mi. 15.07.: Pfarrverbandswallfahrt nach Maria in der Wies

So. 19.07.: 9:00 Mauritius-Singers aus Ahorn gestalten den Gottesdienst in Irdning

So. 26.07. Joachim und Anna – Tanz auf der Planner

Fr. 07.08.: 19:00 Cellistenkonzert Prof. Leopold in Irdning

Sa. 15.08.: 13:00 Kräutersegnung Buchmann Lehen

Sa. 12.09.: Fußwallfahrt Irdning-Oppenber



Evang. Pfarrgemeinde A.B. Stainach – Irdning

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten

Aigen (Florianikirche):

jeden 1. Sonntag im Monat um 9:00

Irdning (Kultursaal Gemeinde):
jeden 3. Sonntag im Monat um 9:30

Stainach (ev.Kirche): jeden 2.
und 4. Sonntag im Monat um 9:30

**Festliches Jubiläum 50 Jahre
Evangelische Pfarrkirche A.B.
Stainach-Irdning:** So.5.7.; 15:00
Festgottesdienst

Ev. Kirche Neuhaus: So. 6.9.;
18:00: Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 16. August 2009	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
	Aigen – Florianikirche	10:15	Hl. Messe – Kameradschaftsbund
Samstag, 22. August 2009	Aigen – Florianikirche	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 23. August 2009	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
	Donnersbach	10:30	Hl. Messe
	Donnersbachwald	10:45	Wortgottesfeier
Samstag, 29. August 2009	Donnersbach	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 30. August 2009	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
	Aigen – Florianikirche	10:15	Wortgottesfeier
	Donnersbachwald	10:45	Hl. Messe
Samstag, 05. September 2009	Donnersbachwald	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 06. September 2009	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe – Kapellknaben
	Aigen – Vorbergkirche	11:00	Hl. Messe – 60 Jahre Kirchweihe
	Donnersbach	10:30	Wortgottesfeier
Samstag, 12. September 2009	Aigen – Florianikirche	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 13. September 2009	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
	Donnersbach	10:30	Hl. Messe
	Donnersbachwald	10:45	Wortgottesfeier
Samstag, 19. September 2009	Donnersbach	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 20. September 2009	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
	Aigen – Florianikirche	10:15	Wortgottesfeier
	Donnersbachwald	10:45	Hl. Messe
Samstag, 26. September 2009	Donnersbach	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 27. September 2009	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
	Aigen – Florianikirche	10:15	Hl. Messe
	Donnersbachwald	10:45	Hl. Messe Erntedankfest
Samstag, 03. Oktober 2009	Aigen – Florianikirche	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 04. Oktober 2009 Pfarrfest Donnersbach	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
	Donnersbach	10:30	Hl. Messe Erntedankfest
	Donnersbachwald	10:45	Wortgottesfeier
Samstag, 10. Oktober 2009	Donnersbach	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 11. Oktober 2009	Irdning – Klosterkirche	08:00	Hl. Messe
	Aigen – Florianikirche	09:00	Hl. Messe Erntedankfest
	Donnersbachwald	10:45	Hl. Messe

Kurzfristige Änderungen sind in den Schaukästen der Pfarren ersichtlich!

Regelmäßige Gottesdienste:

- Kapuziner-Klosterkirche:** Montag 19:00 Uhr
Dienstag-Samstag 7:15 Uhr
Sonn- und Feiertag 8:00 Uhr
- Pfarrkirche Irdning:** Freitag 8:30 Uhr Frauenmesse
Sonntag 9:00 Uhr Hl. Messe
- Pfarrkirche Donnersbach:** Mittwoch 17:00 Uhr
- Kapelle Altirdning:** 1. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr
- Kapelle Raumberg:** 2. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr
- Kirche Hohenberg:** 3. Donnerstag im Monat, 9:00 Uhr
- Kirche Vorberg:** 4. Donnerstag im Monat 19:00 Uhr

Beichtgelegenheit siehe Infotafel Kloster bzw. jederzeit nach Vereinbarung! Ausnahmen siehe wöchentliche Gottesdienstordnung.

Im Falle einer Erkrankung eines Seelsorgers behalten wir uns vor, anstelle einer Hl. Messe, kurzfristig eine Wortgottesfeier zu gestalten. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Achtung!
Montag ist die
Pfarrkanzlei
geschlossen.

Gemeinsam unterwegs - aufbrechen!



Unter diesem Motto fand am 6. 6. 2009 die Radsternwallfahrt der kfb-Ennstal statt. Trotz labilem Wetter haben 34 Frauen und 3 Kinder an der Wallfahrt teilgenommen. Der Großteil der Frauen kam per Rad nach Stein/Enns. Bei dem Lied: „Meine engen Grenzen..“ konnten die Frauen mit einem Stein in der Hand ihre Anliegen vor dem Altar zu Gott hinbringen. In der Bibelstelle aus dem Buch Genesis, wurde uns Abraham als Leitbild gezeigt, der auf Gott hörte und mit ihm neue Wege wagte. Maria, die Rosenkranzkönigin, der dieses Gotteshaus geweiht ist, grüßten wir mit einem Marienlied. Die Wortgottesfeier gestalteten Frauen aus Gröbming. *Gertrude Häusler*

Danke

In unserem dahingehenden Leben, o Herr, ahnen wir Deine stille Ewigkeit. Die Dinge beginnen – und haben ihre Zeit – und enden. Wir begleiteten wieder zwei sehr aktive ehrenamtliche Mitarbeiter unserer Pfarre auf ihrem letzten Weg. Gertraud Mohr und Norbert Elmer. Bitten wir: Gott, führe sie zur Auferstehung und lasse sie in deinem Frieden geborgen sein.

50 Jahre Profess

Das 50-jährige Professjubiläum bei den Barmherzigen Schwestern in Linz feierte Sr. Walburga Gebeshuber, eine Tochter unserer Heimat. Ihr Leitspruch: Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiß nicht, was ER dir Gutes getan hat (Ps 103, 2).



Wir gratulieren recht herzlich und wünschen weiterhin Gottes Segen.

Erstkommunion in Irdning und Aigen

Ein herzliches Dankeschön an alle, die an der Vorbereitung und Durchführung zum Gelingen beigetragen haben.





Jubelpaargottesdienst

„Es ist nicht gut, dass der Mensch allein bleibt.“ -25 Jubelpaare folgten der Einladung zu einem Jubelpaargottesdienst, welcher am 23.Mai in der Pfarrkirche Irdning, gefeiert wurde. Der Fluss unseres Lebens lebt von der Wiederholung. Unser Herz schlägt verlässlich, unser Puls geht regelmäßig; wir atmen ein, wir atmen aus. So ähnlich erleben wir auch die eheliche Beziehung. Es ist eine große Hilfe, einen Menschen zu haben, auf den man sich verlassen kann, sich in einer Beziehung zu wissen, die bleibt und sich wiederholt und über die nicht jeden Tag neu abgestimmt werden muss. Das Fest wurde mit einer gemütlichen Kaffeejause abgerundet.

Freud und Leid

Getraut wurden:

Georg Moser und Alexandra Daum;
Wolfgang Franz Krauss und Ramona
Issovits, Michael Huber und Marika
Ellen Hochlahner

Getauft wurden:

Leonie Schwarz, Kilian Martin Steer,
Valerie Luisa Tippl, Valentina Samara
Huber, David Anton Del Fabro, Lukas
Stefan Gaigg, Maria Sophie Ilsinger,
Severin Maximilian Luka Zamberger,
Anja Huber

Verstorben sind:

Gustav Reiter, Johann Schmid, Karl
Mayer Oberst.i.R., Maria Furtner,
Othmar Gruber, Gertraud Mohr,
Norbert Elmer, Maria Sölkner, Josef
Plank, Dr. Dietlieb Prodingler, Alfred
Schweiger, Karl Fuchs

Kirchweihfest Aigen

Zu einem Fest der Begegnung zwischen den Generationen wurde wiederum das Kirchweihfest in Aigen. Die Sängerrunde Aigen und die Musikkapelle Aigen und viele freiwillige Helferlein trugen ihren wesentlichen Teil zum Gelingen dieses Festes bei. Danke für alle Mühe und Unterstützung und allen Gästen die gekommen sind.

Suppenonntag Aigen

Nach der Heiligen Messe mit der Vorstellung der Erstkommunionkinder gab es vor der Kirche eine kräftige Suppe anlässlich des Suppenonntags. Danke an Julie Schweiger und Pepi Hummerlechner und ihre Helfer.

Maiandachten

Der Mai endet und mit ihm die Fülle von Maiandachten in unserem Pfarrverband. Die Andachten, deren Tradition in den verschiedenen Dorfgemeinschaften entstanden ist, erfreuen sich großer Beliebtheit. Beim Kulmkreuz haben wir uns auch gerne an unseren Br. Karl Schwab erinnert, der dieses altherwürdige Kreuz eingeweiht hat.

Die letzte Maiandacht führte viele Menschen aus dem ganzen Pfarrverband und darüber hinaus am 31.Mai 2009 in das Kapuzinerkloster Irdning. Zum Schluss der Maiandacht führte eine Bitt-Prozession zur „Glorwürdigen Königin“ in den Klostergarten.

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Pfarramt Irdning; Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Herbert Prochazka, Hauptplatz 1, 8952 Irdning; Offenlegung lt. Mediengesetz § 25, Z 2, 4: Das Kirchenblatt ist ein internes unabhängiges Kommunikationsmittel des r.k. Pfarrverbandes Irdning, Donnersbach und Donnersbachwald. Fotos: Pfarrarchiv

Kanzleistunden:

Pfarramt Irdning: Montag geschlossen, Dienstag - Freitag: 9:00 – 11:30
Telefon und Fax: 03682/22 418; Pfarrsekretär Josef Steiner: 0676/8742 6801;
e-mail: kanzlei@pfarre-irdning.at; Unsere Homepage: www.pfarre-irdning.at
Wenn Sie das persönliche Gespräch mit dem Pfarrer wünschen, wenden Sie sich bitte jederzeit an: Pfarrer Herbert Prochazka, Tel. 0676/8742 6211 bzw. an unsere Pastoralassistentin Petra Rohrer 0676/8742 6609

Unsere Ministranten



Zu Beginn der Sommerferien möchte ich allen Ministranten und Ministrantinnen des Pfarrverbandes ein dickes, dickes Lob aussprechen. Mit eurem Dienst am Altar verschönert ihr jeden Gottesdienst, jedes Begräbnis, jede Hochzeit und Taufe. Was wäre ein Kirchweihfest bzw. Pfarrfest ohne Ministranten? Euer Mitfeiern erleichtert jedem Priester die Arbeit und er kann sich voll und ganz auf den Gottesdienst konzentrieren. Ihr seid stets mit voller Kraft und Konzentration bei eurer Arbeit und man kann euch am Gesichtsausdruck ablesen, dass ihr nicht nur eine „Arbeit“ verrichtet, sondern dass es euch auch Freude bereitet.

Danke für euer Dasein und für eure Unterstützung. Der Ministrantendienst hat nicht nur schmückenden Charakter für eine Messe. Die Kinder und Jugendlichen verrichten dort einen wichtigen Dienst. Während der Messen müssen sie voll konzentriert anwesend sein, die Kommunikation unter den Ministranten verläuft meist nonverbal, das heißt: es genügt meist schon ein Blick in die Augen und zwei Ministranten „unterhalten“ sich, geben Anweisungen (z.B.: jetzt läuten). Vor einer Menschenmenge stehen und etwas vor aller Augen tun, ist nicht jedermanns Sache. Das ist schwierig und wer es nicht glaubt, der ist gerne einmal eingeladen, vorne am Altar zu stehen. Unsere MinistrantInnen lernen beim Ministrieren so nebenher, dass man keine Angst haben muss, wenn man vor vielen Menschen steht. Das kann dann später sehr hilfreich in der Schule und am Arbeitsplatz sein. Und so ganz im Vorbeigehen lernen sie sehr viel über unsere Kirche. Auch die Bedeutung verschiedener lateinischer Wörter beherrschen sie; hätten Sie gewusst, was ein Lavabotuch ist oder wo in unserer Kirche der Ambo und die Kredenz stehen? Der Ministrantendienst ist also nicht nur nettes Beiwerk zu den Gottesdiensten, sondern die Kinder und Jugendlichen lernen etwas für ihr späteres Leben. Liebe Eltern, danke für die Bereitschaft, Ihr Kind als Ministrant/Ministrantin zu fördern und bitte ermöglichen Sie auch weiterhin, dass Ihr Kind unsere Pfarrgemeinden in den Gottesdiensten unterstützt. **Danke nochmals dafür!**

Firmung - Nachlese

Nun ist sie um – die Firmung. Lange Zeit haben sich 71 Jugendliche in unserem Pfarrverband auf diesen großen Tag vorbereitet, begleitet von 13 Erwachsenen. In zahlreichen Aktionen wurde das vielfältige Pfarrleben vorgestellt und auch mitgestaltet. Die Jugendlichen waren mit viel Eifer engagiert. Nebenstehendes Foto drückt die Lebendigkeit und Lebensfreude einer Firmgruppe aus.

Herzlich bedanken möchte ich mich bei allen Firmkandidaten für eure Neugier, für alles Mitgestalten und für eure Offenheit. Es wäre schön, wenn wir uns öfter einmal im Pfarrleben begegnen würden. Bitten möchte ich um kräftige Mithilfe. Wenn ihr einmal Lust und Laune habt eine Jugend-

vesper oder eine Sonntagsmesse mitzugestalten, dann bitte, bitte meldet euch in der Pfarrkanzlei. Zusammen werden wir gewiss etwas Interessantes gestalten können. Ein besonderer Dank gilt aber unseren vielen Firmbegleitern. Es

ist bestimmt nicht immer leicht gewesen, den jugendlichen Enthusiasmus auszuhalten, bzw. die Lebendigkeit der Jugend im Zaum zu halten. Vielen Dank für euer Engagement, für eure Freizeit und eure Ideenvielfalt.



Eure Petra Rohrer

Dipl. Pastoralassistentin im Pfarrverband



ETS
TROCKNUNG & SANIERUNG

Brand- und Wasserschadensanierung • Bau- und Raumauströckung • Geruchsneutralisation • Lecksuche und Leitungsortung • Gebäudeinspektion
Trockeneisreinigung • Bau- und Festzeltbeheizung

Steiermark | Salzburg | Kärnten | Wien
Tel. 03682/24866 • zentrale@ets.at • www.ets.at



H. JUNGER
BAUGESELLSCHAFT

8952 Irdning • Falkenburg 205
Tel.: 0 36 82 / 22 114
Fax: 0 36 82 / 22 114-28

JOSEF HOFER

WEINE - SPIRITUOSEN

8952 IRDNING - HAUPTPLATZ 32 - TEL.: 03682 22471 0

WWW.ZIRBEN.AT

**Besuchen Sie unser Erlebnislokal
am Putterersee**



Täglich geöffnet 12.00 bis 24.00 Uhr
Ende Mai - Anfang Oktober ab 10.00 Uhr
Oktober - April bis 22.00 Uhr
ganztäglich warme Küche
Familie Dornbusch (Tel. 03682/22521)



Malermeister
Daum Andreas

Schlattham 75 - A-8952 Irdning
Tel./Fax 0-36 82/25034
Mobil: 0676/9395817
malerei.mda@aon.at



Ihr Meisterbetrieb für
Malerei, Fassaden, Anstrich, Tapeterei, Schichten
Zierputze, Italienisches Wohn- und Farbdesign

VOLLWÄRMESCHUTZ - FASSADEN - HANDEL



petutschnig

www.petutschnig-fassaden.at

8950 STAINACH • Tel. 03682/28 2 82 • Fax - 4



Alexandra Pötsch
Hauptplatz 20
8952 Irdning
E-mail:
Alexandra.Poetsch@gmx.at
Tel: 03682/22 572

**Med.- Heilmasseurin,
Sportmasseurin
Dipl. Kosmetikerin,
Fußpflegerin, Visagistin**

Gasthof Pension Kirchenwirt



Fam. Fritz,
8943 Aigen im
Ennstal 8
Tel. 03682/23310;
Fax DW 4
www.kirchenwirt-aigen.at



Sport- und Familienhotel

Unser Bestreben ist es, dem Gast, speziell aber Familien mit Kindern, jeden Wunsch zu erfüllen und stets ein angenehmes und freundliches „Ferien Zuhause“ zu bieten

Familie Gürtler, 8953 Donnersbachwald 46,
Tel.: 03680/278, Fax: DW 33, E-mail: hotel@stegerhof.at,
Internet: www.stegerhof.at

DAS TISCHGEBET ALS WORT-GOTTES-FEIER



Stellen Sie sich vor: es ist Sonntag, die Suppe steht auf dem Tisch und alle beten gemeinsam ein Tischgebet. Dies ist wohl die einfachste Form einer kleinen Wort-Gottes-Feier. Ganz bewusst verwende ich diese Schreibform „Wort-Gottes-Feier“, denn sie drückt eigentlich genau das aus, was gemacht wird – es wird das Wort Gottes an uns gefeiert!

Im Matthäus Evangelium steht geschrieben: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ (Mt 18,20). Und genau das möchten die Wort-Gottes-Feiern sein. Menschen, die das Wort Gottes hören möchten, treffen sich und es erfolgt ein Austausch. Viele werden jetzt sagen: „Austausch? Was habe ich denn bei einer Wort-Gottes-Feier schon zu sagen?“ Aber wir sprechen ja nicht nur mit unserem Mund, das gemeinsame Gebet, das gemeinsame Singen, das gemeinsame Mittragen bei den Fürbitten – all das ist Kommunikation, wir tauschen uns aus. In unserem Pfarrverband gibt es viele Menschen, die auf unterschiedlichste Arten und Weisen Wortgottesdienste gestalten. Darunter fallen auch alle Andachten, z.B. Maiandachten, Wegkreuzandachten, Herbergsuche, Rosenkranzgebete zu Hause und Betstunden. Diese unterschiedlichen Gestaltungsarten machen unser Pfarrleben so enorm vielseitig und bunt.

Bei einer Wort-Gottes-Feier können Laien – also Sie, Du und Ich – unser Verständnis eines Bibeltextes ausdrücken. Die Aus-

drucksweise ist dabei sehr variabel: es kann eine schön gestaltete Mitte sein, es können mit bedacht ausgewählte Geschichten und Gedichte sein, es kann auch die Einladung für frei formulierte Fürbitten – auch das Schweigen vor Gott - sein. Es gibt die verschiedensten Arten und Weisen. Welche Verbindung hat der eben gehörte Bibeltext für mich und für mein Leben? Was nehme ich mir davon mit in meinen Alltag? Und nachdem das Gottesbild so unterschiedlich ist, wie es auch Gläubige auf der Welt gibt, ist eine solche Auslegung der Bibelworte doch recht spannend. Was denkt der Andere über dieses und jenes? Wo berühren die Bibelworte mich persönlich in meinem Alltag, in meinem Leben?

So gesehen ist eine Wort-Gottes-Feier eine Chance für jeden einzelnen von uns, sich offener auf die Bibeltexte einzulassen und die eigenen Gedanken auch zuzulassen und sie nicht als albern oder Quatsch abzutun. Denn jeder Laie, der als Wortgottesdienstleiter vorne steht, ist ein ganz „normaler“ Mensch mit einem ganz „normalen“ Menschenverstand, also eine Person wie Sie, Du und Ich. Es wird nichts theologisiert und nicht dogmatisiert. Jeder Mensch – jeder Christ hat uns etwas zu sagen. Hören wir einander zu, geben wir uns allen eine Chance zum Austausch!

An dieser Stelle möchte ich all unseren WortgottesdienstleiterInnen für ihren Einsatz, ihre Kreativität und Vielfalt ein herzliches Vergelt's Gott aussprechen. Ohne euch wäre unser Pfarrleben nicht so bunt und vielfältig.

Ihre Petra Rohrer

